

25. Landesverbandsversammlung
am 14./15. September 2018
in Bindlach

HERZLICH
WILLKOMMEN



Neuwahl: KBR Johann Eitzenberger (l.) wurde von den Delegierten als einer von zwei stellvertretenden Landesvorsitzenden gewählt, hier zusammen mit dem Vorsitzenden Alfons Weinzierl (M.) und dem zweiten stellvertretenden Vorsitzenden Norbert Thiel (r.).



Landestagung:

In der Bärenhalle von Bindlach im Landkreis Bayreuth (Oberfranken) fand die Verbandsversammlung statt.

Fotos: LfV Bayern, Thomas Birchner

25 Jahre LfV Bayern

**150 Jahre bayerisches
Feuerwehrwesen und
25 Jahre erfolgreiche
Verbandsarbeit seit der
Wiedergründung des
LfV Bayern standen
im Blickpunkt der Lan-
destagung am 14. und
15. September 2018,
die in der Gemeinde
Bindlach in Ober-
franken stattfand.**

Mit der Landestagung war auch die traditionelle Eröffnung der 72. Feuerschutz-Aktionswoche durch Innenminister Joachim Herrmann (MdL) verbunden. Vor rund 300 Delegierten (Kreis- und Stadtbrandräte aus ganz Bayern), politischen Mandatsträgern aus der Landes- und Kommunalpolitik, Behördenvertretern und Abordnungen der Hilfsorganisationen blickte der Vorsitzende des LfV Bayern Alfons Weinzierl zunächst auf das Jahr 2017 und informierte gleichzeitig über die zukünftigen Projekte. Besonders hervorgehoben wurden dabei folgende Themen:

Ausbau der Ausbildung

Für den Doppelhaushalt 2019/2020 sagte die Landesregierung weitere 40 Lehrstellen und 25 Stellen für den Servicebereich der drei bayerischen Feuerweherschulen zu. Es wird somit künftig eine noch intensivere und auf die veränderten Einsatzlagen angepasste Ausbildung möglich sein.

Bereits am 1. August 2018 startete das Sonderförderprogramm für eine Wechsellasstattung für Atemschutzgeräteträger. Die Träger von Atemschutzgeräten haben im Notfalleinsatz enorme Belastungen zu bewältigen. Etwa bei lang andauernden oder bei schnell aufeinanderfolgenden Einsätzen ermöglicht ein zweiter Satz Einsatzkleidung den Wechsel der verschmutzten Ausrüstung und damit eine spürbare Erleichterung.

Ein weiteres Förderprogramm mit etwa 2,5 Mio. Euro unterstützt seit Oktober 2017 die Gemeinden bei der Beschaffung von Schutzbekleidung für die Jugendfeuerwehren. Das Gesamtvolumen – das seitens des Freistaates Bayern hierzu aufzu-

wenden ist – beträgt über die gesamte Laufzeit rund 9 Mio. Euro. Alfons Weinzierl dankte Innenminister Joachim Herrmann für die Unterstützung und für die Umsetzung dieses Programms.

Künftig soll auch die Feuerschutzsteuer wieder uneingeschränkt für den Brandschutz und für die Feuerweherschulen eingesetzt werden. Das wurde

Im Blickpunkt



Der Landesfeuerwehrverband (LfV) Bayern e. V. ist mit 890.000

Mitgliedern in 7.800 Feuerwehren der stärkste Verband innerhalb des Deutschen Feuerwehverbands (DFV). Davon allein 326.000 aktive Feuerwehrdienstleistende in den Freiwilligen Feuerwehren, Berufs-, Werk- und Betriebsfeuerwehren, darunter fast 315.000 ehrenamtliche Feuerwehrfrauen und -männer. In der Jugendfeuerwehr des LfV Bayern sind zusätzlich rund 50.000 Jugendliche in über 5.000 Jugendgruppen organisiert.

Die Aufgaben des LfV Bayern sind vielfältig: Abstimmung und Kommunikation mit den Ministerien, mit der Administration der Staatsregierung und des Landtages sowie mit den kommunalen Spitzen- und Wirtschaftsverbänden, Verwaltung der Landesverbandsgeschäfte, Beantwortung bzw. Weiterleitung aller auftretenden Fragen, Auskünfte, Hilfestellung und Unterstützung der Mitgliedsfeuerwehren im LfV Bayern. In 13 Fachbereichen werden Normenprogramme erarbeitet, thematisiert und teilweise dem Innenministerium als Entscheidungshilfen vorgelegt.

Th. B.

► Weitere Infos unter www.lfv-bayern.de



Per Knopfdruck: Innenminister Joachim Herrmann (M.) eröffnete zusammen mit dem Vorsitzenden Alfons Weinzierl und dem Schulleiter der SFS Würzburg BD Roland Demke (L.) die Online-Lernbar der drei Feuerwehrsulen.



Katastrophenschutz: Der Freistaat Bayern hat unabhängig vom Bund auf Naturereignisse reagiert. So wurden z. B. sogenannte Gerätewagen Hochwasser, Flachwasserboote oder LF 20 KatS (im Bild) finanziell gefördert und flächendeckend stationiert.



Großzügige Spende: Anlässlich des Jubiläums unterstützten private Sponsoren mit 30.000 Euro das vom LFV Bayern 1996 gegründete Sonderkonto „Hilfe für Helfer“.

durch den Bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder garantiert.

Katastrophenschutz

Auf Initiative des LFV Bayern hatte man zusammen mit den Hilfsorganisationen beim Freistaat Bayern eine Neuausrichtung des Katastrophenschutzes bis 2030 eingefordert. Als ersten Schritt nahm die Politik die Forderungen in den Doppelhaushalt 2019/2020 auf. Der Vorsitzende Alfons Weinzierl bedankte sich bei allen Landtagsabgeordneten für die Investitionssumme von 14,5 Mio. Euro.

Digitale Alarmierung

Weiterhin problematisch ist derzeit die geplante Umsetzung der digitalen Alarmierung. Der LFV Bayern forderte bis zum Jahreswechsel eine Informationsveranstaltung an den drei bayerischen Feuerwehrsulen. Dabei soll es um die ersten Ergebnisse aus dem Pilotversuch im Leitstellenbereich Oberland in Weilheim gehen. Damit verbunden sind die notwendigen Nachbesserungsarbeiten für eine funktionierende Alarmierung sowie ein bayernweiter realistischer Zeitplan für den Rollout zur Umstellung.

Fördermittel

Innenminister Joachim Herrmann ging auf die bis jetzt erbrachten Leistungen der Staatsregierung für das Feuerschutzwesen und den Katastrophenschutz ein. Mit den

Worten „die bayerische Staatsregierung ist stets bemüht, die Rahmenbedingungen fortlaufend zu optimieren“, stellte er den Zuhörern die Zuwendungen und die Förderprogramme der letzten Jahre im Einzelnen vor. Insgesamt sind laut Joachim Herrmann in den letzten fünf Jahren über 184 Mio. Euro an Fördergeldern für die Feuerwehren ausbezahlt worden. Mit weiteren 51 Mio. Euro gab es 2017 ein Zehnjahreshoch: Die Förderung lag rund 18 Mio. Euro höher als im Vorjahr.

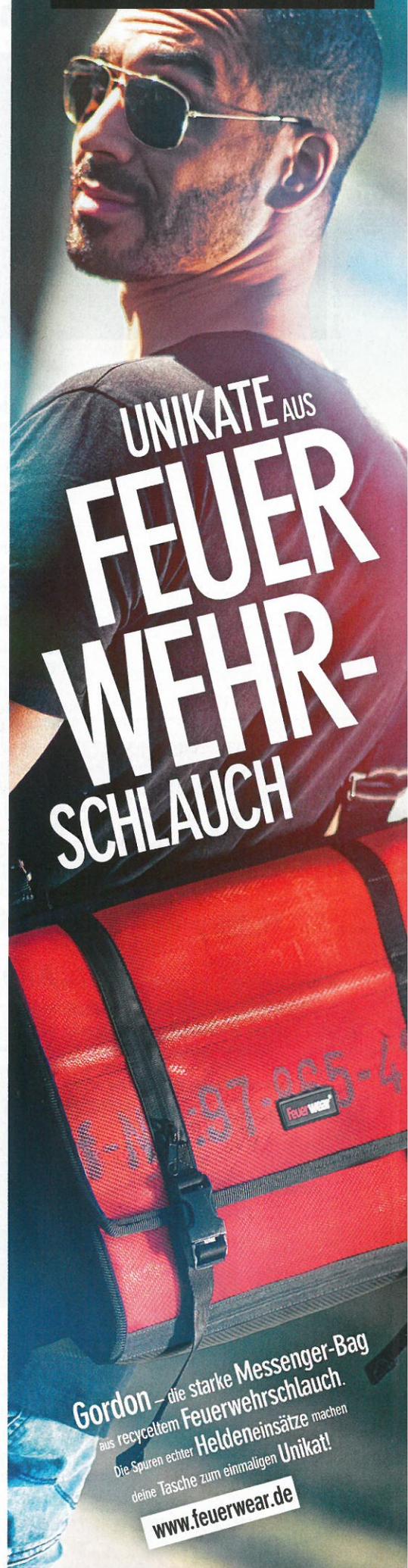
Zu Beginn der Landesverbandsversammlung startete der Innenminister auch die neue „Feuerwehr-Lernbar“, eine Homepage der bayerischen Feuerwehrsulen. Sie bietet eine strukturierte und modern aufbereitete Zusammenstellung von Informationen rund um das Thema Feuerwehr.

Neuwahlen

Im nicht öffentlichen Teil der Verbandsversammlung standen nach den Grußworten von DFV-Präsident Hartmut Ziebs und Kreisbrandrat und DFV-Vizepräsident Hermann Schreck (LK Bayreuth) einige Ehrungen sowie die Wahl für einen der stellvertretenden Landesvorsitzenden an. Der bisherige Amtsinhaber Johannes Buchhauser stand für das Amt nicht mehr zur Verfügung. Johann Eitzenberger, Kreisbrandrat aus dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen, wurde von den Delegierten in das Amt gewählt. ■

Thomas Birkner

Feuerwear®



Gordon – die starke Messenger-Bag aus recyceltem Feuerwehrschauch. Die Spuren echter Heldeneinsätze machen deine Tasche zum einmaligen Unikat!
www.feuerwear.de